

Werkrealschule - Praktisches Profil (Lernhaus D)

Mit dem Bildungsgang der Werkrealschule stellen wir uns der Aufgabe, unsere Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unter Berücksichtigung der eigenen Stärken zu begleiten und zu unterstützen. Auf diese Weise werden die frustrationsbedingten negativen Einflüsse minimiert und ein gesundes und harmonisches Miteinander gepflegt.

Zufriedenheit und Lebenskompetenz sind das Ziel des von uns skizzierten Bildungsganges, welcher im ersten Schritt zum Erwerb des Hauptschulabschlusses führt. Zu den Hauptkomponenten des neuen Gefüges zählen Geborgenheit, Stärkung sozialer Beziehungen, selbstbestimmtes Handeln, Selbstakzeptanz und die persönliche Weiterentwicklung.

Die Schule fungiert in diesem Zusammenhang als die „helfende Hand“, die Ihr Kind auf dem Weg zu den persönlichen Zielen begleitet. Die Suche nach den eigenen Stärken, die den Selbstfindungsprozess auf dem Weg zum gestärkten Selbstbewusstsein markiert, sehen wir in diesem Zusammenhang als unser zentrales Anliegen.

Basierend auf der in Klasse 7 durchgeführten Kompetenzanalyse, schließt sich eine vielfältige Berufsorientierungskonzeption an. Durch mehrere Praktika mit selbstgewählten Schwerpunkten sammeln die Schüler Erfahrungen in der Berufswelt.

Folgende Elemente sind kennzeichnend für den WRS-Zug:

- Klassenlehrerteams
- Höherer Anteil an Unterrichtsstunden, die vom Klassenlehrer erteilt werden
- Zusätzliche Klassenlehrerstunden und Klassenlehrertage
- Erhöhter Anteil an Bewegungseinheiten (Sport) in den Klassen 5 und 6
- Praktisches Lernen in Lerngängen und Exkursionen
- Experten im Unterricht
- Intensive Berufsorientierung mit Praktika in eigenen Schwerpunktberufen
- Unterstützung durch Bildungspartnerfirmen

Zusätzliche Nachhilfestunden als Prüfungsvorbereitung im Bereich Mathematik, Deutsch und Englisch